

Neuss/Grevenbroich, 23.08.2019

An die  
Mitglieder des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn

An den  
Vorsitzenden  
des Kreisverbandes Neuss e. V. des Bundes der Vertriebenen  
und den  
Kreisvertreter und den stellvertretenden Kreisvertreter  
der Kreisgemeinschaft Röbel e. V.

**nachrichtlich:**

An die  
stv. Mitglieder des Partnerschaftskomitees Europäische Nachbarn  
und die Kreistagsabgeordneten,  
die nicht dem Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn angehören

An den Landrat und die Dezernenten

**Einladung**  
zur **12. Sitzung**  
**des Partnerschaftskomitees Europäische**  
**Nachbarn**  
(XVI. Wahlperiode)

**am Donnerstag, dem 05.09.2019, um 17:00 Uhr**

GV, Zentrum, Kreishaus Grevenbroich  
Sitzungsraum V/VI (1. Etage)  
Auf der Schanze 4, 41515 Grevenbroich  
(Tel. 02181/601-2150 und -2160)

**TAGESORDNUNG:**

**Öffentlicher Teil:**

1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten im Kreis Mikolow in der Zeit vom 12. bis 16. September 2019  
Vorlage: ZS5/3415/XVI/2019

3. Anträge zu Projekten der Kultur- und Heimatfreunde Zons e.V. in 2019 und 2020  
Vorlage: ZS5/3416/XVI/2019
4. Antrag des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums Dormagen aus Bezuschussung der Reise- und Aufenthaltskosten für die Lehrer-/Schülergruppe vom Lyceum II Mikolów anlässlich der Eröffnung des Stelenpfades in Zons am 06.10.2019  
Vorlage: ZS5/3417/XVI/2019
5. Verschiedenes / Mitteilungen

Vorsitzender

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3415/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn</b>	05.09.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten im Kreis Mikołów in der Zeit vom 12. bis 16. September 2019**
**Sachverhalt:**

Das Programm wurde gemeinsam mit dem Kreis Mikołów ausgearbeitet.

**Programm der Jubiläumsfeierlichkeiten 20 Jahre Kreis Mikołów und 25 Jahre Partnerschaft zwischen dem Kreis Mikołów und dem Rhein-Kreis Neuss**
**Donnerstag, 12. September 2019 - Anreise**

8.45 Uhr Treffpunkt beim Check-In am Schalter von Eurowings zum Flug EW 9732  
Düsseldorf –  
Krakau (Einchecken am Vortrag erfolgt durch das Büro für Europäische Partnerschaften)  
10.45 Uhr Abflug  
12.30 Uhr Landung in Krakau  
13.30 bis  
14.45 Mittagsimbiss  
15 - 18 Uhr Besichtigung des Salzbergwerks „Wieliczka“  
18 - 19.45 Uhr Fahrt zum Hotel Arena und Check-In  
20.30 Uhr Abendessen in einem Restaurant des Hotels

**Freitag, 13. September 2019 - Beginn der Feierlichkeiten**

8 Uhr Frühstück  
9.15 Uhr Abfahrt zum Landratsamt in Mikołów  
10.15 Uhr Feierliche Eröffnung durch das Orchester Mikołów vor dem Landratsamt

10.30 Uhr Zeremonielles Vergraben der Zeitkapsel vor dem Landratsamt im Mikołów

Von Seiten des Rhein-Kreises Neuss werden zwei Urkunden zur Partnerschaft, die Festschrift zu 20 Jahren Partnerschaft und eine aktuelle Ausgabe der NGZ in die Zeitkapsel gelegt.

Anschließend kurzer Umzug mit dem Orchester zum Marktplatz in Mikołów

11.30 Uhr 20 Jahre Zusammen - Konferenz im Kulturhaus in der Stadt Mikołów oder in der Bibliothek der Stadt Mikołów

Zeitgleich werden auf dem Markt in Mikołów schon verschiedene Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger stattfinden. An der Konferenz werden nur das Partnerschaftskomitee, die Verwaltung, die Übersetzer und die Künstler teilnehmen.

- Willkommensrede des Landrats aus dem Kreis Mikołów, Zusammenfassung des 20-jährigen Bestehens der Kreisverwaltung durch Eryk Muszer, Vorsitzender des Kreistages a.D.
- Zusammenfassung der 25-jährigen Zusammenarbeit des Kreises Mikołów und des Rhein-Kreises Neuss durch Vertreter des Kreises Mikołów und des Rhein-Kreises Neuss (Kreisdirektor Dirk Brügge)
- Präsentation von Fotos / Filmen aus der Zusammenarbeit zwischen beiden Kreisen gemeinsam mit dem künstlerischem Teil auf der Bühne
- Feierliche Ehrung von Personen, die sich um die Partnerschaft verdient gemacht haben
- Abschluss der Konferenz
- Imbiss

11 Uhr Anfang der Auftritte von verschiedenen Gruppen aus dem Kreis Mikołów am Markt in Mikołów und Präsentation aller Städte und Gemeinden in separaten Bereichen auf dem Markt

11 Uhr Gemeinde Mikołów

Dance Team Auftritt – Statysfakcja Pantomime Gruppe Usmiech, Tanztheater der WARSZTATÓW  
 PRAYER THERAPY, Performance des regionalen MIKOŁÓWIANKI Teams. Werbestand: Pro-ökologische Aktionen der Stadt Mikołów für die Bewohner

12 Uhr Gemeinde Wry

Aufführungen von Kindergartenkindern, Gesangs- und Musikschulgruppen.  
 Werbestand: Gemäldeausstellung von Stefan Poniewiera, Ikonenausstellung, Präsentation eines Werbefilms über die Gemeinde im Fernsehen

13 Uhr Gemeinde Łaziska Górne

ARABESKA und JOYCE Kinderbands, CAPOEIRA Show.  
 Werbestand: Erbsensuppenverkostung und Stadtwerbung

14 Uhr Gemeinde Ornontowice

Standard-Tanzschule, TEAM-Tanzschule, SILESIAN Band

Werbbestand: Verkostung
-------------------------

15 Uhr Gemeinde Orzesze
-------------------------

Auftritt von MICHALINA STAROSTA
---------------------------------

Werbbestand: Verkostung von Brot und Auftritt des Regionalen Ensembles der Sänger "Szarotka"
--

13.30 Uhr gemeinsamer Gang über den Markt in Mikołów, um die verschiedenen Auftritte zu sehen: gemeinsames Brotbacken

14.30 Uhr Mittagessen im Restaurant Mocca D'oro in Mikołów, für das Partnerschaftskomitee, Verwaltung und Künstler und Schützenbrüder mit Vorstand aus dem Kreis Mikołów

16.30 Uhr gemeinsames Feiern am Marktplatz von Mikołów: Höhepunkt der geplanten Auftritte

16.30-19.30 Uhr Food & Rock für die 20 Jahre des Kreises Mikołów

T-BIRDS Band

SNOWBLIND Band

MOUNT PLEASANT Band

NIE TWÓJ INTERES Band

Food Trucks

Wir werden uns einen Teil davon anschauen können, sonst sind die Präsentationen vor allem für die Bürgerinnen und Bürger des Kreises Mikołów gedacht.
---

17.30 Uhr Fahrt nach Laziska Gorne zu der Eröffnung der Ausstellung von Künstlern aus dem Rhein-Kreis Neuss im Kulturhaus von Laziska Gorne durch die Direktorin des Kulturhauses und Gisa Rosa für die Gruppe der Kunstschaffenden aus dem Rhein-Kreis Neuss. Auftritt des Percussion Ensembles der Musikschule Rhein-Kreis Neuss. Kleiner Imbiss.

Ca. 19.30 Uhr Entweder Besuch des Rock & Roll Konzerts mit THE HARNABGANGS auf dem Markt in Mikołów von 20 bis 21:30 Uhr (Hier gibt es die Möglichkeit, an den Food Trucks etwas zu essen) oder Rückkehr ins Hotel und Abendessen.

### **Samstag, 14. September 2019 - Der Höhepunkt der Feierlichkeiten**

8 Uhr Frühstück

9.15 Uhr Abfahrt nach Ornontowice

10 Uhr Treffen der Partnerschaftskomitees in Ornontowice (entweder Kulturhaus oder Schloss): Diskussion über die Aussichten für eine weitere Zusammenarbeit: Festlegung des Partnerschaftstages der beiden Kreise

12.30 Uhr Mittagessen in Ornontowice

13:45 Uhr Zug des Erntedankreigens in die Kirche, begleitet von einem Orchester

14 Uhr Messe in der Kirche in Ornontowice zur Feier der beiden Jubiläen und zum Erntedankfest des Kreises Mikołów

15.20 Uhr Zug des Erntedankreigens in das Amphitheater im Park in Ornontowice

15.40 Uhr feierliche Eröffnung der Jubiläumsfeierlichkeiten und des Erntedankfestes im Kreis

Mikołów im Amphitheater in Ornontowice durch beide Landräte – Übergabe der Erntekrone und des Brotes

15.50 Uhr offizielle Reden der beiden Landräte Duzy und Petrauschke

16.10 Uhr Auftritt einer Blaskapelle

16.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen
-----------	-------------------------

Erneuerung der Vertragsunterzeichnung zwischen dem Kreis Mikołów und dem Rhein Kreis Neuss durch die beiden Landräte	
--	--

16.30 Uhr Auftritt der lokalen Band „Marzanki“

16.50 Uhr Auftritt der lokalen Kapelle „Jaśkowiczanie“

17.20 Uhr Auftritt des Percussion Ensembles aus Rhein-Kreis Neuss

17.50 Uhr Auftritt der Band „Silesianie“

19 Uhr Auftritt der Band „Śląskie Bajery“

20.30 Uhr Festmahl mit Piotrem Feszter (Jeder Teilnehmer erhält Wertmarken für die Stände mit polnischen Spezialitäten)

Zugehörige Projekte

- Ausstellung von landwirtschaftlichen Geräten
- Animationen für Kinder
- Autorallye (steht noch nicht fest)

22 Uhr Ende der Feierlichkeiten, Rückfahrt ins Hotel

### **Sonntag, 15. September 2019 - Ende der Feierlichkeiten**

8.30 Uhr Frühstück

9.30 Uhr Abfahrt vom Hotel

10 bis 13 Uhr Besichtigung der Brauerei in Tychy mit Frühschoppen

14 Uhr Fahrt zum Schloss Pszczyna (Pless)

15 Uhr Fahrt nach Wry zum Skat-Turnier, begleitet von einem Schlesischen Festmahl

15.30 Uhr Pflanzen eines Baums vor dem städtischen Kulturhaus in Gostyń, um an das Treffen in der Gemeinde Wry mit einer Delegation aus dem Rhein-Kreis Neuss zu erinnern

16 Uhr Skatturnier

19.30 Uhr Rückfahrt ins Hotel, Abendessen

### **Montag, 16. September 2019 –**

#### **Abreise**

8 Uhr Frühstück

Anschließend Räumen der Zimmer

9 Uhr Abfahrt des Busses nach Krakau

10.15-11.30 Uhr evtl. Stadtbesichtigung im Bus

12 Uhr Treffpunkt beim Check-In am Schalter von Eurowings zum Flug EW 9733 (Einchecken am Vortrag erfolgt durch das Büro für Europäische

Partnerschaften)

13.50 Uhr Abflug

15.40 Uhr Landung in Düsseldorf

**Hoteladresse:**

HOTEL ARENA spa & wellness

ul. Gen. de Gaulle 8, 43 – 100

Tychy

tel./ fax: + 48 (32) 32 32 222 e-

mail: [recepcja@hotelarena.com.pl](mailto:recepcja@hotelarena.com.pl)

**Bitte denken Sie daran, einen gültigen Personalausweis/Reisepass mitzunehmen.**

**Geldumtausch:** Die Landeswährung tauschen Sie am Besten in Polen ein.

**Kleiderordnung:** Bis auf An- und Abreise empfehlen die Gastgeber elegante, aber bequeme Kleidung.

**Polnisch lernen** im Internet können Sie über folgende Website: [www.mowicpopolsku.com](http://www.mowicpopolsku.com)

**Wichtige Mobilnummern:**

**Frau Harte** +49 172 943 9008

**Frau Merker** +49 151 7004 2708

**Herr Muschalik** +49 179 1314 505



**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3416/XVI/2019**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn	05.09.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**
**Anträge zu Projekten der Kultur- und Heimatfreunde Zons e.V. in 2019 und 2020**
**Sachverhalt:**

Die Kultur- und Heimatfreunde Zons e.V. setzen ihr Engagement und ihre vielfältigen Partnerschaftsprojekte mit dem Kreis Mikołów und der Partnergemeinde Orzesze fort.

**Besuch der Partnergemeinde Orzesze mit Bürgermeister Miroslaw Blaski und Tourismus-Koordinatorin Aneta Russek (Bericht)**

Im April 2019 war der Bürgermeister von Orzesze, Miroslaw Blaski, zusammen mit seiner Tourismus-Koordinatorin Aneta Russek zu Besuch in Zons, um die Stadt kennenzulernen und die Städtefreundschaft zu vertiefen. Eine ausführliche Berichterstattung über den Besuch wird in der Sitzung als PowerPoint-Präsentation gezeigt.

Im Rahmen der bevorstehenden Jubiläumsreise in den Kreis Mikołów soll es ein weiteres Gespräch geben.

**Eröffnung 4. Deutsch-Polnischer Aphorismenpfad in Zons am 06.10.2019**

Am 06.10.2019 wird in Anwesenheit einer Gruppe von Schüler/innen aus dem Bettina-von-Arnim-Gymnasium Dormagen mit dem stellvertretenden Schulleiter Thomas Vatheuer und einer Schülerdelegation vom Lyceum II Mikołów (zehn Schüler/innen und drei Lehrer/innen) der gemeinsam erarbeitete Stelenpfad mit dem Thema „Europa, unsere gemeinsame Heimat“ eröffnet.

Schirmherr ist der neue Europaabgeordnete für die Region Niederrhein, Dr. Stephan Berger. Für den Rhein-Kreis Neuss wird Landrat Petrauschke sprechen.

**Kosten:** Stelenplatten ca. 600,- € und Bewirtung/Festakt ca. 500,- €, insgesamt: 1.100,- €

**Beantragter finanzieller Zuschuss:** 500,- €

**Aufstellung einer Erinnerungs- und Gedenktafel zur polnischen Königin Richeza in 2020 (hat 1057 den damaligen Friedhof Zons von Erzbischof Anno erhalten)**

**Kosten:** ca. 300 €

**Antrag auf Förderung:** 300,- €

**Jahreskalender mit Aufnahmen aus Orzesze und 55plus 2021**

**Kosten:** 750,- €

**Beantragter Zuschuss:** 750,- €

**Zonser-Mikołówer Backbuch 2020 (Rezepte vorhanden, Übersetzung in Arbeit)**

**Kosten:** ca. 2.000,- €

**Beschlussempfehlung:**

Das Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn beschließt die Bewilligung der Anträge für 2019 in vollem Umfang (insgesamt: 500,- €), die Bewilligung für Projekte in 2020 und 2021 unter der Voraussetzung, dass in der Haushaltsstelle des Büros für Europäische Partnerschaften (010.111.015) ausreichend Finanzmittel zur Verfügung stehen.

**Anlagen:**

19-08-08 HEIMATPREIS-Antrag

19-08-21 12 Stelen

## UNSERE HEIMAT – UNSERE KULTUR

### **Vorwort:**

Die Kultur- und Heimatfreunde setzen sich für das geschichtliche Erbe von Zons ein und wollen somit aus der Tradition die Zukunft des Ortes mit gestalten.

Wir wollen Überliefertes bewahren und Neues sinnvoll weiter entwickeln und die Geschichte unserer alten Stadt gleichermaßen den einheimischen wie auch den neuen Bürgern durch öffentliche Veranstaltungen (z.B. in Mundart) vermitteln. Unser Verein hat 155 erwachsene und 16 beitragsfreie jugendliche Mitglieder. Die zielorientierten Arbeiten finden überwiegend in Projektgruppen statt ([www.khf.zons.de](http://www.khf.zons.de)).



Heimatministerin Ina Scharrenbach beim Jubiläum der KuHF am 13.10.2018

### **DIE ZONSER HEIMATGESCHICHTE**

In Zusammenarbeit mit dem Kreisarchiv, unseren ehemaligen Mitgliedern Dr. Rudolf Straßer („Die Veränderungen des Rheinstromes in historischer Zeit“), Dr. Thomas Schwabach (heute Universität St. Gallen) arbeiten wir ständig an der Fortschreibung unserer Geschichte. Spannend wie in einem Krimi folgen wir zurzeit den großen Spuren, die Erzbischof Clemens August, Johann Conrad Schlaun, Kurienkardinal Chigi und die polnische Königin Richeza in Zons hinterlassen haben.



Erzbischof Clemens August als Falkner in Zons

Seit dem 7. Jahrhundert gehört Zons zum Kölner Erzbistum. Obwohl bereits viele Heimatforscher sich intensiv mit der Zonser Geschichte befasst haben, stellen wir immer wieder bisher unbekannte Zusammenhänge zwischen den ehemals handelnden Personen fest. So hat unsere Projektgruppe erstmalig herausgefunden, dass der große Kölner Erzbischof Clemens August von Bayern, der Enkelsohn des legendären polnischen Königs Jan III Sobieski (Befreier von Wien) war (siehe Anlage 1). So war er etliche Male als Falkner in Zons, er war zweimal Zonser Schützenkönig (1739 und 1741) und hat u.a. der kath. Kirche Nievenheim den von seinem Hofbaumeister Johann Conrad Schlaun konzipierten Mittelaltar gestiftet.

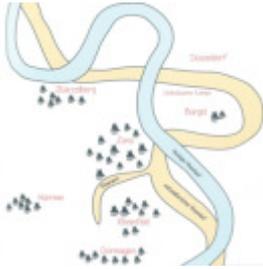


KuHF-Stadtführer als Clemens August

Des Weiteren haben wir aus einer Urkunde aus dem Jahre 1057 entnommen, dass das erzbischöfliche Hofgut Zons von Erzbischof Anno II im Jahre 1056 der polnischen Königin Richeza auf Lebzeiten geschenkt wurde. Zons gehörte somit für einige Jahre dem polnischen Königshaus. Die wohlthätige Königin Richeza hat gleichermaßen in Brauweiler, Haus Bürgel und Zons gewirkt und ihre „Fronhofeinnahmen“ für die regionale Weiterentwicklung zur Verfügung gestellt. Ihr zu Ehren werden wir im Frühjahr 2020 eine Erinnerungstafel auf dem ehemaligem Zonser Fronhofgelände (hinter dem Kreisarchiv) anbringen.

Im ständigen Dialog mit unserem Lüdinghausener „Partnerschaftsverein Kaktus“ haben wir bei gegenseitigen Besuchen Schnittstellen unserer gemeinsamen Geschichte aufgearbeitet. So ist der päpstliche Nuntius Chigi auf seinem Wasserweg nach

Lüdinghausen und Münster (zu den Verhandlungen „Friedensschluss 30-jähriger Krieg“) in Zons von Kanonenschüssen begrüßt worden. Die Pferde auf seinen Barken reagierten empfindlich und zwangen den verärgerten Kardinal zu einem nicht eingeplanten Aufenthalt in Zons. Ihm zu Ehren haben wir mit unseren Lüdinghausener Freunden das „Chigi-Brot“ mit Zutaten aus sechs Ländern entwickelt und beim EUROPA-Tag vor dem Dormagener Rathaus präsentiert.



Unser ehemaliges Vereinsmitglied, der Trierer Forscher Dr. Straßer, hat die Wanderung des Rheinbettes vielfach dokumentiert und publiziert.

Durch neue Ausgrabungen konnten Archäologen nachweisen, dass der Rheinverlauf viel enger an Dormagen vorbeifloss. Unser ehemaliges Mitglied Dr. Thomas Schwabach wird diese neuen Erkenntnisse im Rahmen der Reihe „Geschichte im Gewölbekeller“ noch in diesem Jahr erläutern.

**Geschichtsreisen nach Lüdinghausen: 5. und 25. Juni 2019**  
**Vortrag Drs. Schröder/Swabach: 13. September 2019**  
**Vortrag Clemens August (Kress/Vetten): 6. Januar 2020**

## DIE ZONSER HEIMATBÜHNE

1999 wurde die Projektgruppe „Zonser Mundarttheater“ ins Leben gerufen und seitdem haben wir 32 mal zu Mundarttheateraufführungen einladen können. In außerordentlich guter Zusammenarbeit mit dem Internationalen Mundartarchiv Ludwig Soumagne im Rhein-Kreis Neuss führen wir alle zwei Jahre neue Theaterstücke im alten Zonser Dialekt auf. Längst sind die Theaterstücke zu den Haupteinnahmequellen unseres Vereins geworden. Ohne diese Einnahmen wäre uns vieles nicht möglich.

Ein Theaterstück auf die Beine zu stellen erfordert viel Engagement, viele helfende Hände vor und hinter der Bühne. Nur so gelingt es uns immer wieder, dass alles gut und reibungslos funktioniert.

Der Spaß am Theaterspielen, das Übersetzen großartiger Stücke in unsere Mundart, der Aufbau der Bühne, der aktuelle Bezug zu Zonser Lokalereignissen erfordert schon im Vorfeld viel Arbeit. So bringt die freiwillige Zusammenarbeit Gutes hervor und bereitet uns wie auch unseren Zuschauern viel Freude. Lachsalven und spontaner Beifall waren bisher immer der verdiente Lohn für alle Darsteller und Helfer auf und hinter der Bühne.

**Nächstes Stück: „Kreuzfahrt im Schweinestall“**  
**Proben: zur Zeit in der TouristInfo**  
**Premiere: 22. April 2020**



Das Projektteam „Mundarttheater“

## DIE ZONSER „LEBENDE KRIPPE“

Seit 16 Jahren führen ca. 35 bis 40 Vereinsmitglieder (zusätzlich 8 bis 10 Kinder) die „Lebende Krippe Zons“ auf. In Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Dormagen seit neun Jahren auf der Zonser Freilichtbühne. Gespielt wird die Geschichte von Bethlehem nach Texten des Lukas Evangeliums (siehe Flyer). Bei freiem Eintritt werden Spenden für karitative



Lebende Krippe Zons

Dormagener Einrichtungen entgegen genommen. So konnten wir bereits über vierzig Tausend € an freie Träger (Förderverein Schule, Kindergärten, Jugendfeuerwehr, Raphaelshaus u.a.) weiterleiten.

**Kostümarbeiten:** September 2019  
**Proben:** im November 2019  
**Aufführungen:** 7., 8., 14. und 15. Dezember 2019  
**Schirmherr:** Jobst Wierich, Fa. Currenta

## DER ZONSER LITERATURPFAD



*Eröffnung Kulturpfad*

Seit nunmehr neun Jahren stellen die KuHF auf dem Zonser Wallgraben auf einer Strecke von 250 m zwölf Literaturstelen mit jährlich wechselnden Aphorismen großer europäischer Dichter und Denker auf. Nach einem im Team ausgewählten Leitthema werden die passenden Zitate mit den jeweiligen europäischen Partnern/ Partnervereinen/Schulen ausgesucht. Das Lebenswerk der jeweiligen Autoren wird nach historischem und kulturellem Hintergrund herausgearbeitet und bei der feierlichen Eröffnung vorgetragen. In diesem Jahr werden die zum deutsch-polnischen Pfad ausgewählten Texte von Schülerinnen des Bettina-von-Arnim Gymnasiums und Schülerinnen des polnischen Lyceums II aus Mikolow vorgetragen. So hat unsere Initiative dazu geführt, dass auf Wunsch der polnischen Partner auf einer ehemaligen sowjetischen Raketenstation ebenfalls ein von uns gestifteter Aphorismenpfad aufgestellt wurde und bereits zweimal zwischen den Schulen ausgesuchte Texte ausgetauscht wurden. So hat eine Gruppe Dormagener Schülerinnen bei der Eröffnungsfeier am 7.10.2018 den Grundstein für die jetzt vorgesehene Eröffnung des 2019er Pfades gelegt und die ersten Textvorschläge erarbeitet. Die endgültige Textabstimmung findet zurzeit zwischen den Schulen statt und wird in weiteren Arbeitsschritten zum gegenseitigen Verständnis zwischen Deutschen und Polen beitragen.

**Textauswahl:** findet zurzeit in der Projektgruppe statt  
**Pfaderöffnung:** 6. Oktober 2019 11.00 Uhr  
**Mitwirkende:** je 10 Schülerinnen aus Dormagen und Mikolow  
**Schirmherr:** Dr. Stefan Berger MdEP

## Die Zonser Heimatabende

Ständige Mundartlesungen und Heimatabende bereichern unser Jahresprogramm. In unserem Verein wird die Mundart gepflegt und gehegt. Über Mundart-Klönstammtische, Singabende oder Übersetzungen nationaler und internationaler Autoren in unserem Zonser Dialekt erreichen wir viele Mitglieder und Gäste.



So haben wir, wieder gemeinsam mit dem Internationalen Mundartarchiv im Rhein-Kreis Neuss, Singabende veranstaltet, bei denen wir mit einer Gruppe Zonser Musikanten Lieder unserer verstorbenen Heimatdichter Hans Sürtenich und Hans-Gerd Schmiedel einem breiten Publikum näher gebracht haben. So wurde auch die Zonser Krippe auf Zonser Platt präsentiert. Dabei wurden viele Mitglieder mit eigenen Mundartbeiträgen eingebunden. Aber auch Übersetzungen des beliebten Humoristen Wilhelm Busch, der während seines Zons-Aufenthaltes das Gedicht „In Zons stand ich weinfröhlich vor den Zinnen der alten

Stadt...“ erreichen immer wieder begeisterte Zuhörer. In diesem Jahr werden wir zum vierten Mal gemeinsam mit dem bekannten Wilhelm-Busch-Rezitor Günter Trunz Verse von Wilhelm Busch humorvoll und engagiert in der Nordhalle des Kreiskulturzentrums vorstellen. „Wilhelm-Busch trifft Zonser Platt...“

**Abstimmung Trunz: Hat stattgefunden**  
**Termin: 6. November 2019**

## Das Zonser Heimatbrot

Nach alten Zonser Rezepturen versuchen wir zurzeit -wie Anno dazumal- Brot in einem Steinofen nachzubacken. So haben wir gleichermaßen Rezepturen aus dem 18.



*Erster Anschnitt des Zonser  
Europabrot*

Jahrhundert wie auch modifizierte Rezepte (u.a. Europas Sechsländerbrot mit Zutaten wie Mandeln aus Griechenland, Honig aus der Provence, Zitronat aus Spanien, Roggenmehl aus Polen, Kürbiskerne aus Großbritannien, Weizenmehl aus Friesland sowie Dormagener Wasser) bereits beim Zonser EUROPA-Tag in 2018 und 2019 beim Dormagener EUROPA-Tag vor dem Rathaus angeboten. Am Tag des Brotes, am 15. Mai 2020, wird das Backteam „unser Backbuch“



präsentieren und neue Brotsorten zum Verkosten anbieten. Wir hoffen sehr, dass wir das Brot dann in einem von uns geplanten historisierten steinernen Backofen auch backen können. Internationale Spezial-Rezepte liegen vor (Freunde von St. André, Universität des dritten Lebensabschnittes Mikolów, Stevensweert Cullinär) und müssen übersetzt werden.

**Probbacken/Rezept austausch: findet zurzeit statt**  
**Polnische Präsentation in Orzesze: 16. September 2019**  
**Deutsche Präsentation: 15. Mai 2020**

## Mitarbeit in verbundenen Zonser Heimat-Vereinen

### **Jahreskalender mit 55plus**

Gemeinsam mit der Foto AG von 55plus und der Seniorengruppe Orzesze planen wir zurzeit die Herausgabe eines bebilderten Jahreskalenders 2021. Auf zwölf Monatsblättern werden jeweils vier Aufnahmen von allen Dormagener Stadtteilen platziert (Abstimmungsgespräch 26.07.2019)

### **Kinderbuch „Auf nach Zons“**

Unter der Leitung der Sparkasse Neuss haben wir uns redaktionell sowie finanziell (3000€) an der Herausgabe und Fertigung des Heftes beteiligt und neben unserer Zuarbeit die Mehrsprachigkeit (QR-Code) umgesetzt.

### **Blinden-Stadtmodell**

Im Verbund Zonser Vereine haben wir auf Anregung unseres ehemaligen Mitglieds Dr. Schwabach ein Sehbehindertenmodell entwickelt. Das Modell soll in den nächsten Monaten in der Nähe der von uns gestifteten Bronzestatue Friedrich von Saarwerden aufgestellt werden.

### **Freundschaftsallee**

Zur Erinnerung an unsere internationalen Stelenpartner haben wir mit dem Rhein-Kreis Neuss hinter dem neuen Kreisarchiv sieben Birnbäume gepflanzt. Die bereits gefertigten Erinnerungsplaketten werden wir im Frühjahr 2020 vor den Bäumen aufstellen.

### **Lesungen mit dem Verein zur Pflege der Mundart im RK Neuss**

Wie in den Vorjahren wird dieser von uns verantwortlich mitbegründete Verein auch in diesem Herbst noch Mundartlesungen und heimatliche Liederabende (u.a. mit Hotte Jungbluth und dem Zonser Altstadttrio) anbieten.

### **Jugendarbeit in den Räumen der Zonser AWO**

Die Kinder, die bei unseren Krippenspielen mitwirken, werden auch in den nächsten Monaten weiterhin die Spielangebote nutzen können.

### **Konzeption TouristInfo**

Im Rahmen eines umfangreichen Diskussionsprozesses unterstützen die Zonser Kulturvereine die SWD bei der Erstellung eines plausiblen Nutzungskonzeptes.

### **Grüne Kleinprojekte**

Mitglieder unseres Vereins engagieren sich bei Aufräumaktionen am Rheinufer, bei der Aufstellung von Sitzbänken oder auch bei der Pflege von Grünanlagen. So wurden im Juni die Zonser Baumscheiben neu bepflanzt. Schon im zehnten Jahr wurde sowohl im Frühjahr wie auch im Herbst das Grab unseres Ehrenbürgers Theo Blum auf dem Kölner Melatenfriedhof neu gestaltet und gepflegt.

### **Publikationen/Internetauftritt**

Unsere Aktivitäten präsentieren wir auch auf unserer Internetseite [www.khf-zons.de](http://www.khf-zons.de), auf der regelmäßig Termine, Bilder und Vorträge eingepflegt werden. So können Interessierte z.B. Ausarbeitungen zum Franziskanerkloster, zur Schlacht bei Worringen, zum Hochwasser 1926, zur Zonser Wappengeschichte u.v.m. nachlesen oder auch unsere Publikationen (Entstehung Denkmal FvS, Zons-Comic, Kartoffelschrift usw.) herunterladen.

Karl Kress

Hedi Schütt





## DER ZONSER KULTURPFAD

Der Verein "Kultur- & Heimatfreunde Stadt Zons e.V." präsentiert seit 2011 auf dem Zonser Wallgraben zwölf zweisprachige Literaturstelen mit jährlich wechselnden Aphorismen großer europäischer Denker und Dichter.

In den vergangenen Jahren haben Texte von deutschen, niederländischen, spanischen, französischen, englischen, polnischen und griechischen Autoren zu den Themenbereichen

*Wasser ist Leben  
Energie und Umwelt  
Geld und Moral  
Freundschaft*

*70 Jahre auf dem Weg zur Deutsch-Polnischen Partnerschaft  
70 Jahre Nordrhein-Westfalen – Demokratie und Freiheit  
Kultur verbindet*

viele Besucher bereits zum Nachdenken angeregt.

In diesem Jahr werden im Kontext der 25-jährigen Partnerschaft der Kreise Mikołów und Rhein-Kreis Neuss zwölf Texte zum Thema „Europa – unsere gemeinsame Heimat“ von polnischen und deutschen Autoren auswählen und am 6. Oktober 2019 den achten internationalen Stelenpfad der Kultur- & Heimatfreunde Stadt Zons unter der Schirmherrschaft von Dr. Stefan Berger MdL, Kandidat für die bevorstehende Europawahl, eröffnen.

### Stelenpfad 2019:

#### **EUROPA UNSERE HEIMAT**

Europa ist der Teil, der das westliche Fünftel der großen Landmasse Eurasiens einnimmt. Dennoch wird Europa als eigener Kontinent betrachtet, was sich historisch, kulturell, politisch, wirtschaftlich, rechtlich und ideell begründet.

Die Kultur- und Heimatfreunde der Stadt Zons nehmen das Jubiläum „25 Jahre Partnerschaft der Kreise Mikołów und Rhein-Kreis Neuss“ zum Anlass, diese Wurzeln Europas in Aphorismen bewusster und deutlicher zu machen.

In bilateralen Beziehungen - wie in dieser 25-jährigen Partnerschaft - werden Europa und seine Wurzeln gelebt und nachhaltig gefördert.

Den Kulturpfad finden Sie auf dem Wallgraben in 41541 Dormagen/Zons



---

**Europa – unsere gemeinsame Heimat**

**25 Jahre Partnerschaft Kreis Mikołów und Rhein-Kreis Neuss**

---

Europa ist der Teil, der das westliche Fünftel der großen Landmasse Eurasiens einnimmt.

Dennoch wird Europa als eigener Kontinent betrachtet, was sich historisch, kulturell, politisch, wirtschaftlich, rechtlich und ideell begründet.

Die Kultur- und Heimatfreunde der Stadt Zons nehmen das Jubiläum „25 Jahre Partnerschaft der Kreise Mikołów und Rhein-Kreis Neuss“ zum Anlass, diese Wurzeln Europas in Aphorismen bewusster und deutlicher zu machen.

In bilateralen Beziehungen - wie in dieser 25-jährigen Partnerschaft - werden Europa und seine Wurzeln gelebt und nachhaltig gefördert.



**KULTUR &**  
HEIMATFREUNDE STADT ZONS e.V.

**CHEMPARK**   
Dormagen

**bettina  
von  
arnim  
gymnasium** 

**Stelenpfad 2019**

II Liceum  
Ogólnokształcące  
Mikołów



**Europa – unsere gemeinsame Heimat**

**25 Jahre Partnerschaft Kreis Mikołów und Rhein-Kreis Neuss**

Ein einiges Europa wäre das Ende  
der Kriege und es wird kommen,  
aber wann?

Zjednoczona Europa byłaby  
końcem wojen. Tak się stanie,  
ale kiedy?



***Ernst Ludwig Kirchner,***  
*deutscher Maler und Grafiker*  
*(1880-1938)*



**KULTUR&**  
HEIMATFREUNDE STADT ZONS e.V.

**CHEMPARK**   
Dormagen

**bettina  
von  
arnim**  
gymnasium 

**Stelenpfad 2019**

II Liceum  
Ogólnokształcące  
Mikołów 

**Europa – unsere gemeinsame Heimat**

**25 Jahre Partnerschaft Kreis Mikołów und Rhein-Kreis Neuss**

Ein Mensch, der keine Heimat  
hat, gleicht einem windverweh-  
ten Blatt.

Człowiek, który nie ma Ojczyzny,  
jest jak liść niesiony przez wiatr.



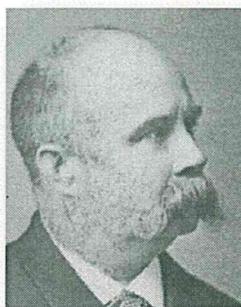
***Erich Limpach,***  
*deutscher Lyriker*  
*(1899-1965)*

**Europa – unsere gemeinsame Heimat**

25 Jahre Partnerschaft Kreis Mikołów und Rhein-Kreis Neuss

Wir sichern die Heimat nicht durch  
den Ort, wo wir leben, sondern  
durch die Art, wie wir leben.

My nie chronimy Ojczyzny poprzez  
miejsce, w którym żyjemy, lecz jak  
my żyjemy.



**Georg von Oertzen,**  
*deutscher Diplomat und Schriftsteller*  
(1829-1910)



**KULTUR &**  
HEIMATFREUNDE STADT ZONS e.V.

**CHEMPARK**   
Dormagen

**bettina  
von  
arnim  
gymnasium** 

**Stelenpfad 2019**

II Liceum  
Ogólnokształcące  
Mikołów

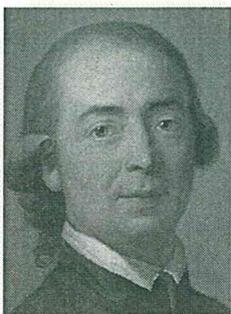


**Europa – unsere gemeinsame Heimat**

**25 Jahre Partnerschaft Kreis Mikołów und Rhein-Kreis Neuss**

Heimat ist da, wo man sich  
nicht erklären muss.

Ojczyzna jest tam gdzie nie  
musisz tłumaczyć.



***Johann Gottfried Herder,***  
*deutscher Dichter und Theologe*  
*(1744-1803)*

**Europa – unsere gemeinsame Heimat**

**25 Jahre Partnerschaft Kreis Mikołów und Rhein-Kreis Neuss**

Der größte Teil unseres geistigen Besitzes ist europäisches Gemeingut.

Większa część naszej własności intelektualnej jest wspólną własnością europejską.



***Roman Herzog,***  
*deutscher Bundespräsident*  
*(1934-2017)*



**KULTUR &**  
HEIMATFREUNDE STADT ZONS e.V.

**CHEMPARK** 

Dormagen



**Stelenpfad 2019**

II Liceum  
Ogólnokształcące  
Mikołów



**Europa – unsere gemeinsame Heimat**

**25 Jahre Partnerschaft Kreis Mikołów und Rhein-Kreis Neuss**

Heimat ist die Resonanz  
unserer Erinnerungen.

Ojczyzna jest rezonanssem  
naszych wspomnień.



***Anke Maggauer-Kirsche,***  
*deutsche Lyrikerin*  
*(\*1948)*



**KULTUR &**  
HEIMATFREUNDE STADT ZONS e.V.

**CHEMPARK**   
Dormagen



**Stelenpfad 2019**

II Liceum  
Ogólnokształcące  
Mikołów

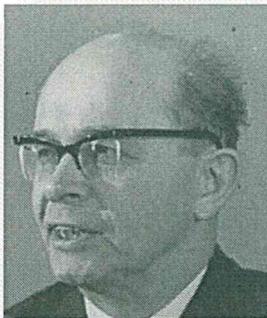


**Europa – unsere gemeinsame Heimat**

**25 Jahre Partnerschaft Kreis Mikołów und Rhein-Kreis Neuss**

Heimat ist der Ort, der uns nicht nur Geborgenheit, sondern auch Aufbruch und Rückkehr gewährt.

Ojczyzna to miejsce, które nie tylko zapewnia bezpieczeństwo, ale też umożliwia odejście i powrót.



***Ernst Reinhardt,***  
***alias Alexander Abusch,***  
***deutscher Politiker und Autor***  
***(1902-1982)***



**KULTUR &**  
HEIMATFREUNDE STADT ZONS e.V.

**CHEMPARK** 

Dormagen



**Stelenpfad 2019**

II Liceum  
Ogólnokształcące  
Mikołów

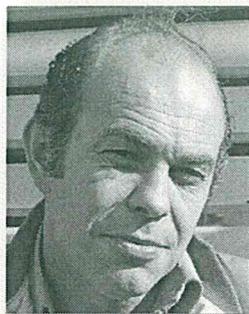


**Europa – unsere gemeinsame Heimat**

**25 Jahre Partnerschaft Kreis Mikołów und Rhein-Kreis Neuss**

Zjednoczona Europa to dla mnie  
mały przystanek na drodze do  
zjednoczonego świata.

Ein vereintes Europa ist für mich  
ein winziger Stopp auf dem Weg  
zu einer vereinten Welt.



***Jacek Kuroń,***  
*polnischer Bürgerrechtler und*  
*Publizist*  
*(1934-2004)*



**KULTUR &**  
HEIMATFREUNDE STADT ZONS e.V.

**CHEMPARK**   
Dormagen

**bettina  
von  
arnim  
gymnasium** 

**Stelenpfad 2019**

II Liceum  
Ogólnokształcące  
Mikołów



**Europa – unsere gemeinsame Heimat**

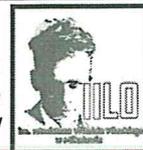
**25 Jahre Partnerschaft Kreis Mikołów und Rhein-Kreis Neuss**

Kultura to (...) budowanie  
wartości, dla których warto  
żyć.

Kultur heißt (...) Werte, für  
die es sich zu leben lohnt.



**Zbigniew Herbert,**  
*polnischer Lyriker, Dramatiker  
und Essayist  
(1924-1998)*



**Europa – unsere gemeinsame Heimat**

**25 Jahre Partnerschaft Kreis Mikołów und Rhein-Kreis Neuss**

Każdy przecież początek to tylko  
ciąg dalszy, a księga  
zdarzeń zawsze otwarta w  
połowie.

Schließlich ist jeder Anfang nur  
eine Fortsetzung, und das Ereig-  
nisbuch bleibt immer in der Mitte  
geöffnet.



***Wisława Szymborska,***  
*polnische Lyrikerin*  
*(1923-2012)*



**KULTUR &**  
HEIMATFREUNDE STADT ZONS e.V.

**CHEMPARK**   
Dormagen



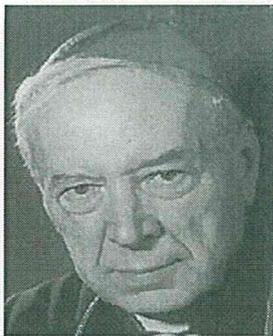
**Stelenpfad 2019**



**Europa – unsere gemeinsame Heimat**  
**25 Jahre Partnerschaft Kreis Mikołów und Rhein-Kreis Neuss**

Każda nienawiść, każda pięść  
wyciągnięta przeciw bratu –  
jest przegrana.

Jeder Hass, jede Faust, die  
gegen einen Bruder gerichtet  
ist, ist eine Niederlage.



***Stefan Wyszyński,***  
*Erzbischof von Gniezno und*  
*Warschau, Primas von Polen*  
*(1901-1981)*

[www.khf-zons.de](http://www.khf-zons.de)



**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/3417/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn</b>	05.09.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Antrag des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums Dormagen auf Bezuschussung der Reise- und Aufenthaltskosten für die Lehrer-/Schülergruppe vom Lyceum II Mikołów anlässlich der Eröffnung des Stelenpfades in Zons am 06.10.2019**

**Sachverhalt:**

Anlässlich der Eröffnung des neuen Stelenpfades am 6. Oktober 2019 in Zons kommt eine Delegation des Lyceums II aus Mikołów (zehn Schüler/innen und drei Lehrer/innen) zu Besuch und wird an der Eröffnungszeremonie teilnehmen. Der Stelenpfad wurde von beiden Schulen gemeinsam erarbeitet.

In der Zeit vom 2. bis 07.10.2019 ist im Rhein-Kreis Neuss und in Köln ein Besichtigungsprogramm vorgesehen. Für die Reise- und die Aufenthaltskosten der Gruppe vom Lyceum II Mikołów beantragt das federführende Bettina-von-Arnim-Gymnasium einen Zuschuss in Höhe von 2.290,- € aus dem Budget des Büros für Europäische Partnerschaften. Der Antrag des stellvertretenden Schulleiters Thomas Vatheuer und eine detaillierte Kostenaufstellung liegen dem Büro für Europäische Partnerschaften vor und werden auf Wunsch in der Sitzung erläutert.

**Beschlussempfehlung:**

Das Partnerschaftskomitee Europäische Nachbarn beschließt die Bewilligung des Antrags. Finanzmittel stehen im Produkt 010.111.015 zur Verfügung.

**Anlagen:**

Antrag BvA-Gymnasium mit genauen Kosten



Thomas Vatheuer  
Bettina-von-Arnim-Gymnasium  
Haberlandstr. 14  
41539 Dormagen

**Zuschuss für einen Austausch des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums Dormagen mit dem Lyceum II aus Mikolow anlässlich der Eröffnung des Stelenpfades der Kultur-und Heimatfreunde in Zons.**

Sehr geehrte Frau Harte, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir vom BvA Dormagen für den o.g. Zweck Fördermittel vom Europabüro des Rhein Kreises Neuss in Höhe von 2290 Euro beantragen.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

1.	Flug der polnischen Delegation von Katowice nach Dortmund (13 Personen)	1510 Euro
2.	Unterbringung der Lehrer in Dormagen	400 Euro
3.	Transfer der Gruppe nach und von Dormagen (SchönerTag NRW)	276 Euro
4.	Programm	104 Euro

Die Unterbringung der Schülerinnen und Schüler erfolgt in Gastfamilien.

Die Kostenvoranschläge bzw. Ticketpreise liegen bei, die Seiten der Bahn und der Seilbahn hänge ich für die Kalkulation mit an. Als Programmpunkt ist geplant einen Tagesausflug nach Köln (Tagestickets 41 Euro) und eine Fahrt mit der Seilbahn (63 Euro) durchzuführen. Die

Wir würden uns sehr über eine großzügige Förderung dieses beginnenden Austauschs freuen.

Mit freundlichen Grüßen



T. Vatheuer, stellvertr. Schulleiter